

OptioPay erhält BaFin-Registrierung

BaFin erteilt OptioPay Genehmigung als Zahlungsdienstleister

Berlin, den 28. August 2019 - Das auf Open Banking und Auszahlungslösungen spezialisierte Berliner FinTech OptioPay ist ab sofort bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) als Zahlungsdienstleister für Kontoinformationsdienste registriert. Dadurch kann OptioPay nach ausdrücklicher Zustimmung der Nutzer auf Bankdaten zugreifen und Spar- und Finanzempfehlungen mit Hilfe des neuen Produkts **OptioBanking** präsentieren.

Die PSD II Richtlinie verpflichtet seit Beginn 2018 europäische Banken, Schnittstellen für Drittanbieter bereitzustellen. In Folge erhalten beispielsweise FinTechs Zugang zu Kunden-Bankdaten, sofern Nutzer diesem zugestimmt haben. Die dadurch entstehende Plattformökonomie aus Banken, Drittanbietern und Endverbrauchern soll Wettbewerb und Innovation fördern, sowie Kunden neben besserer Datenkontrolle und sichereren Finanzaktivitäten auch Mehrwerte verschaffen.

„Als eines der wenigen FinTechs Deutschlands eine BaFin-Genehmigung zu erhalten macht uns nicht nur stolz, sondern bestätigt auch unsere Arbeit mit höchsten Sicherheitsansprüchen. Die Registrierung zeigt, dass unsere Open Banking Plattform OptioBanking und die Auszahlungslösung Sicherheitsstandards auf höchstem Bankenniveau haben“, so Gründer und CEO Marcus Börner.

Als Spezialist für Kontoinformationsdienste stellt OptioPay personalisierte und vorteilhafte Spar- und Finanzempfehlungen für Nutzer zusammen. Erkennt die Technologie zum Beispiel, dass eine Nutzerin zum ersten Mal Kindergeld erhält, wird sie auf konkrete Steuererleichterungen für Familien hingewiesen. Wenn ein Nutzer häufig bei einem Händler einkauft, sichert er sich Zugriff auf Mehrwert-Gutscheine, relevanter oder ähnlicher Anbieter. Kunden können entsprechend einen 220€-Kleidungsgutschein für nur 200€ bei z.B. AboutYou, H&M, Otto oder Zalando erwerben. Werden zusätzlich günstigere Stromversorger identifiziert oder vorteilhafte Anlagemöglichkeiten ermittelt, erhalten Nutzer auch hierfür Empfehlungen zum Sparen. Die Kombinationsmöglichkeiten der Empfehlungen sind dabei endlos.

Über OptioPay:

OptioPay ist ein auf Open Banking und Auszahlungen spezialisierter Finanztechnologie-dienstleister für kundenzentrierte Mehrwertlösungen. Das FinTech betreibt eine Open Banking- und Auszahlungs-Plattform als White Label Lösung für Unternehmen aus unterschiedlichen Industrien. Neben namhaften Partnern wie Adidas, Amazon, Douglas, Ikea, Lieferando, Otto, Rewe, Rossmann oder Zalando, zählen Größen wie DZ Bank, Sparkasse, Commerzbank, Hessische Landesbank, HDI, AXA, Gothaer, Fonds Finanz, Deutsche Post, BS Energy, oder die Basler Kantonalbank zu den Top 100 Unternehmenskunden. OptioPay wurde 2014 von den zwei Schulfreunden Marcus Börner (CEO) und Oliver Oster (COO) in Berlin gegründet, beschäftigt rund 50 Mitarbeiter aus 24 Ländern und ist operativ in DACH tätig.

Weitere Presseinformationen finden Sie hinter diesem Link:

<https://www.optiopay.com/press/>

Pressekontakt:

OptioPay GmbH

Christian Graner

Telefon: +49 305770148800

christian.graner@optiopay.com